Ein Grossprojekt und die Notfallorganisation

Veröffentlicht am 19. November 2019

Ihre Ansprechpersonen: Yann Cuccarède

Tags: Erfolgsgeschichten, Öffentliche Verwaltung, Business Analyse und Requirements Engineering, Projektmanagement, Prozessoptimierung und -management

Ausgangslage

Beim Grossprojekt Verwaltungszentrum Guisanplatz (VZG1) handelt es sich um ein Neubauprojekt mit rund 4‘500 Arbeitsplätzen. Die fünf neuen Gebäude bieten Platz für Mitarbeitende des Bundesamts für Rüstung armasuisse, des Bundesamts für Bevölkerungsschutz BABS, der Bundesanwaltschaft BA und des Bundesamts für Polizei fedpol. Die erste Bauetappe ist abgeschlossen und im Sommer 2019 sind rund 2‘300 Arbeitsplätze bezogen worden. Dieses Grossprojekt stellt auch die Sicherheit vor neue Herausforderungen, insbesondere bezüglich departementsübergreifender Zusammenarbeit. Einerseits mussten die arealübergreifenden Sicherheitskonzepte und andererseits die amtsinternen Sicherheitskonzepte abgestimmt werden.

Koordination und Kooperation zwischen den Ämtern

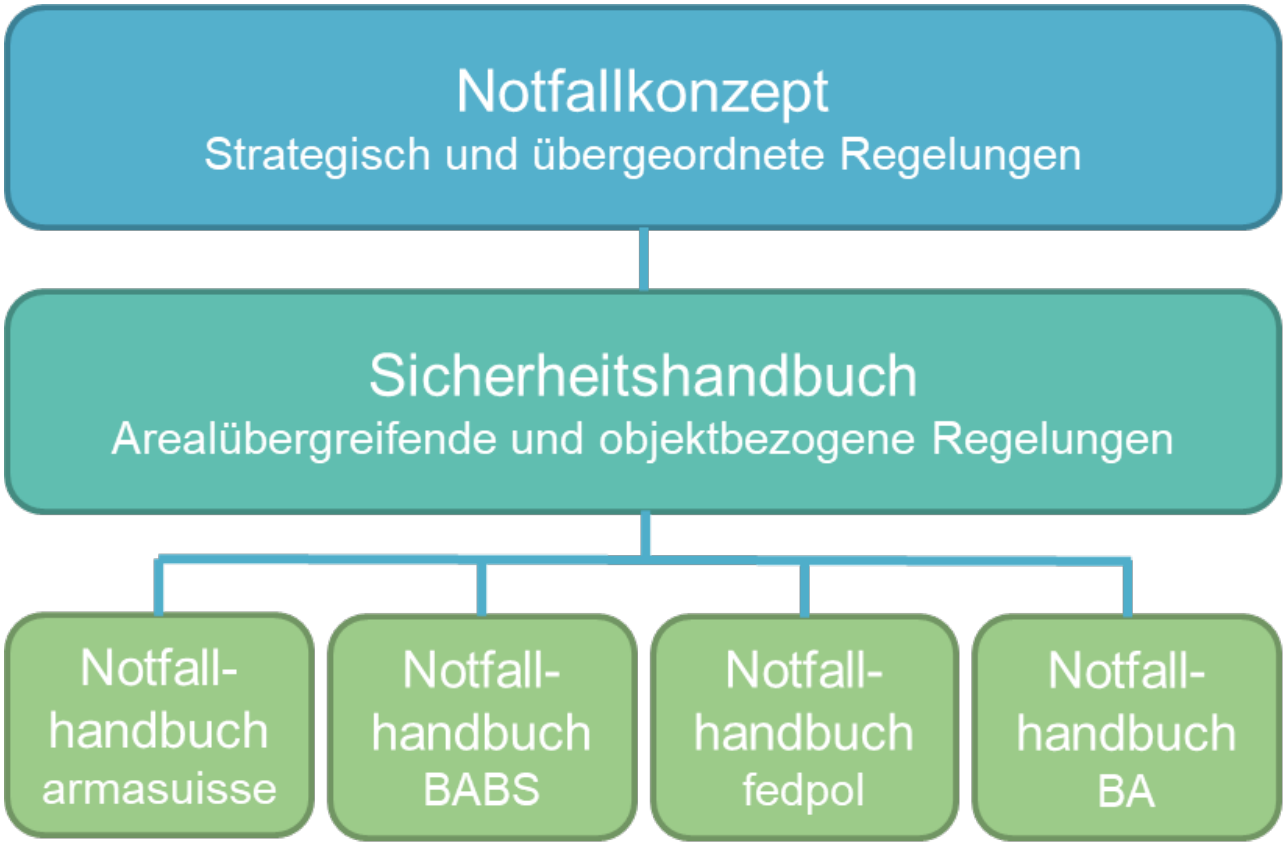


Abbildung 1: exemplarischer Aufbau der Sicherheits- und Notfallkonzepte des VZG1

Aufgrund der Komplexität der sicherheitstechnischen Aspekte engagierte uns die armasuisse zur Unterstützung für die Erarbeitung der Sicherheits- und Notfallkonzepte. Einer der ersten Schritte war es, ein Sicherheitsboard zu gründen, welches mit Vertretenden der jeweiligen Ämter und mit externen Sicherheitsexpertinnen und –experten besetzt wurde. Damit stellten wir sicher, Expertise und Know-how von verschiedenen Ansprechgruppen und Wissensträgerinnen und -trägern gezielt in das Projekt einfliessen zu lassen. In Zusammenarbeit mit Sicherheitsvertretenden aller Ämter erarbeiteten wir ein arealübergreifendes **Notfallkonzept**, welches strategische und übergeordnete Regelungen enthält.

Für objektbezogene Regelungen wurde ein **Sicherheitshandbuch** verfasst, welches die Zusammenarbeit und das Vorgehen von den organisatorischen Massnahmen bei der Ereignisbewältigung klärt.

Weiter wurden ausführliche Notfallszenarien definiert und Prozessübersichten zur Veranschaulichung aller Abhängigkeiten der Ereignisbewältigung gezeichnet und in das Sicherheitshandbuch integriert.

Das erarbeitete **Notfallhandbuch** hilft den Mitarbeitenden aller Verwaltungsämter, im Notfall die richtigen Handlungsschritte umzusetzen.

Wie in der Grafik ersichtlich, war die Notfallorganisation ein komplexes Unterfangen mit vielen Abhängigkeiten. Aufgrund der gut aufgebauten Organisation und regelmässigen Abstimmungen zwischen

den Ämtern konnten die Ergebnisse äusserst effizient erarbeitet werden.

Feinabstimmungen

Der Umzug in das neue Areal ist nun vollzogen, die Mitarbeitenden mit den Sicherheits- und Notfallmassnahmen instruiert und die Notfallorganisation gebildet. Nun stehen noch Feinabstimmungen an, welche mit Hilfe der APP tatkräftig in Angriff genommen werden.

Möchten Sie mehr über dieses spannende Thema erfahren oder wissen, wie die APP auch Sie bei einem herausfordernden Vorhaben unterstützen kann? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

«Durch die professionelle Projektunterstützung der APP konnten verschiedene Aufgaben im Teilprojekt Sicherheit des Projekts Verwaltungszentrum am Guisanplatz erfolgreich umgesetzt und die Notfall- und Sicherheitskonzepte zielgerichtet erarbeitet werden.»

Adrian Bieri, armasuisse

Leiter Infrastruktur & Objektsicherheit